



miteinander

Katholische Pfarrgemeinde Hammelburg
St. Johannes der Täufer

Pfarrbrief Advent / Weihnachten
03. Dezember 2023 - 25. Februar 2024

Weihnachtsbaum der Lebenshilfe auf dem Viehmarkt 2022
Foto: Markus Waite

Suche Frieden



Inhalt

3	Auf 1 Wort	23	Caritas
4	Pfarreiengemeinschaft Pastoraler Raum	24	Ökumene
7	Impuls	25	Whisky-Exerzitien
8	PastAss'in Karolin Proksch	26	Kinder & Familien
9	Seelsorgeteam	27	Ministranten • Sternsingen 2023
10	Persönlich	29	Kinder & Jugend
11	Gottes=Dienst	30	Kindergärten
12	Musik	32	Begegnung
15	Kunst	33	Kolpingsfamilie
16	Partnerschaft Brasilien	34	Weltladen
17	Adveniat	35	Kontaktdaten: Seelsorge & Pfarrbüro
18	Advent & Weihnachten	36	Sternsingen 2024 & Anmeldung
20	Gemeinde=Leben: Taufe • Verstorbene & Trauer Erskommunion • Firmung Ehe		

•••••

Impressum

„miteinander“ erscheint 4 x / Jahr: Ostern • Pfingsten • Herbst • Weihnachten

Herausgeberin: Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. ➤ *siehe vorletzte Seite*

Redaktion: Karin Oschmann, Birgit Plihal, Andrea Schaub-Römisch,
Pastoralreferent Markus Waite (v.i.S.d.P.), markus.waite@bistum-wuerzburg.de •

Freie Mitarbeit: Mari-Ja Rosa Heckmann, Barbara Oschmann, Bianca Volkert

Druck: Walz, Kirchgasse 5, 97762 Hammelburg • **Auflage:** 1.980

Papier: FSC Recycled, d.h. es besteht zu 100 % aus Recyclingmaterial.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichung von Namen: Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie oder Ihr Kind (auch im Internet) nicht genannt werden sollen, z.B. in den Rubriken:

Taufe • Erstkommunion • Firmung • Trauung • Verstorbene.

Beiträge & Leserbriefe: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, Bearbeitung vorbehalten.

Unsere „Pfarrbrief-Botschafter*innen“ verteilen „miteinander“ kostenlos an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde.

Spenden sind willkommen, z.B. auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung:

VR-Bank Bad Kissingen, IBAN DE54 7906 5028 0204 4002 40, Stichwort „Pfarrbrief“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Fastenzeit / Ostern 2024 (25. Februar - 05. Mai):

Montag, **29. Januar 2024**, 12.00 Uhr



Herberge

**Für eine Kirche,
die Platz macht**

„Pfarreien mit Lust auf Zukunft werden mehr und mehr den Charakter von Herbergen annehmen“ (Anna Hennersperger). Als ich das in der Zeitschrift „Gemeinde creativ“ gelesen habe, musste ich sofort an den Vers aus dem Weihnachtsevangelium denken: „... weil in der Herberge kein Platz für sie war“ (Lukas, Kapitel 2, Vers 7). Platz sollte es in unserer Gemeinde ja schon geben, oder?

Die Pfarr- oder Kirchengemeinde als „**Her-Berge**“ ... „her“ könnte heißen: Wir laden ein, und wer kommt, ist willkommen! Und „berge“: Unsere Gemeinde ist im besten Fall ein Ort oder eine Gemeinschaft, um uns selbst und andere zu „bergen“, Ge-borgen-heit zu schenken. Das Ideal wäre dann eine absichtslose Gastfreundschaft ohne Hintergedanken wie „Die kommt hoffentlich in Zukunft regelmäßig in die Kirche. Der könnte ja mal beim Pfarrfest helfen.“ Vielmehr wünsche ich mir eine Gemeinde, zu der kommen kann, wem unsere Gemeinschaft oder auch nur ein bestimmtes Angebot gut tut; wer mal Ruhe oder einen Ort für eine Rast sucht und sie eher in einem kirchlichen Raum findet als anderswo; wer sich nach Frieden sehnt; wer ein offenes Ohr braucht oder Trost oder einen Hinweis, wie es weitergehen kann. Ich wünsche mir, dass wir aufmerksam sind für solche Bedürfnisse und uns dafür Zeit nehmen – auch für



Foto: Peter Weidmann / pfarrservice.de

Menschen, die nur vorübergehend da sind.

Klar, neben diesen braucht es andere, die für einen kürzeren oder längeren Zeitraum mitmachen; sich um Räume und Inhalte kümmern; in der Leitung der „Herberge“ aktiv sind – weil sie sie als „ihren Ort“, „ihre Heimat“ sehen. Vermutlich „müssen“ sie es aushalten – heute mehr als früher –, dass andere „nur“ auf Zeit da sind. Und das ist gar nicht so leicht! Aber immer wieder – so glaube ich – werden alle, die da sind, von Gott beschenkt: Gastgebende und Gäste. Weil er unsere lebendige Mitte ist; wie ein Feuer, um das wir uns versammeln.

Können wir das? Eine Kirche sein, „die Platz macht“? (Matthias Sellmann). Diese Frage stellt sich gerade zu Weihnachten, wenn in die Kinderkrippenfeier am Nachmittag, in die feierliche Christmette am Abend, zur Orchestermesse am 1. oder zum GulG-Gottesdienst am 2. Feiertag viele Menschen kommen, die sonst nicht da sind; die offenbar etwas suchen, was „wir“ ihnen geben.

Machen wir 'was draus!

Ihr Pastoralreferent

Markus Waite



Ministranten beim Altstadt- Advent

Am ersten Adventswochenende (02. und 03. Dezember) findet in Hammelburg wieder der Altstadt-Advent statt. Die Innenstadt verwandelt sich „in einen großen vorweihnachtlichen Basar“. Die Ministrant*innen verleihen dem Kirchenvorplatz und dem Hof des Pfarrhauses weihnachtlichen Charme. Sie verkaufen **selbst gebastelte weihnachtliche Deko**, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit **Punsch** können Sie sich vor Ort aufwärmen und mit **selbst gebackenen Plätzchen** den Tag versüßen. Die Minis freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Karolin Proksch



Unser Jahresmotto 2023 / 2024

Was könnte in dieser Zeit näher liegen als der Wunsch nach Frieden?! Das Leitwort „Suche Frieden“ geht zurück auf das Bibelwort in Psalm 34,15) und richtet sich an die Welt (dafür stehen die Schriftzüge „Mir – Schalom – Salam“), die Politik, die Menschen, die in den sozialen Medien aktiv sind, unsere Umgebung ... und nicht zuletzt an uns selbst.

Markus Waite für das Seelsorgeteam



Krippen-Ausstellung

Sa./So.

02./03. Dezember
14.00 - 17.00 Uhr

Oberthulba
Pfarrsaal

Kaffee & Kuchen, Verkauf von
Weihnachtskerzen und -karten
durch die Ministrant*innen



Foto: Barbara Oschmann



Roraten Messen bei Kerzenschein

Dienstag, 05. und 12. Dezember
06.30 Uhr

Anschl. gemeinsames **Frühstück**
im Johannes-Martin-Haus

Helfende Hände
beim Aufräumen willkommen!

Foto: Alexander Preyer



Adventliches Menü

mit Ewald Hupp
(ehemals Schloss Saaleck)
zugunsten der neuen Heizanlage
Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent
12.00 Uhr, Johannes-Martin-Haus

Drei Gänge mit Entenkeule
Musik von „no noise“
Tombola

Kosten incl. Tombola-Los
35 Euro
vegetarisch € 30
Kinder € 10
Getränke extra

Begrenzte Platzzahl!
**Anmeldung bitte ausschließlich
persönlich im Pfarrbüro**

Musikalischer Advent



Dienstag, 05. Dezember
17.00 Uhr

Untereschenbach
Spielplatz Dorfmitte
Adventsandacht für Kinder, Eltern
und Großeltern mit dem Gesangver-
ein „Hoffnung“, dem Nikolaus und
einer kleinen Überraschung für jedes
Kind. Anschl. Glühwein, Kinder-
punsch und heiße Würstchen

Dienstag, 05. Dezember, 19.30 Uhr
Kloster Altstadt
Adventskonzert von Bundeswehr
und Stadt mit dem
Heeresmusikkorps Veitshöchheim
Shuttle-Service ab Bleichrasen

Samstag, 16. Dezember, 17.00 Uhr
Pfaffenhausen, Kirche
Vorweihnachtliches Konzert mit der
Musikkapelle Pfaffenhausen

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent
Unterenthal, 10.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier mit dem Veeh
Harfen Ensemble „Saiten-Klang“

Freitag, 22. Dezember, 18.00 Uhr
Oberenthal, Kirche
Musikalische Einstimmung auf
Weihnachten mit Liedern und Texten
Anschl. Beisammensein bei warmen
Getränken

Samstag, 23. Dezember, 17.00 Uhr
Unterenthal, Kirche
Adventskonzert mit der Musikkapelle
und der Gruppe „Hope“
Anschl. Glühwein und heiße
Würstchen im Feuerwehrhaus

Advent und Weihnachten zu Hause

Unser Bischof lädt ein: In diesen Tagen, in denen von so viel Hoffnungslosigkeit und Ängsten berichtet wird, dürfen wir uns für die Botschaft Gottes öffnen. „Fürchte dich nicht“ ist seine Zusage an uns, um in all den Dunkelheiten des Lebens den Mut nicht zu verlieren.

Die Gestaltungshilfe finden Sie auf unseren

Internetseiten: www.kath-kirche-hammelburg.de

> *Hausgottesdienste für Advent und Heiligabend*



Foto: Anja Papinghege / pfarrdienstservice.de

Glühwein am Heiligen Abend



Nach der Christmette um 22.30 Uhr am Sonntag, 24. Dezember, laden die Ministrant*innen zum gemütlichen Ausklang des Heiligen Abends bei Glühwein ein. Spenden willkommen.

Auf Ihr Kommen freuen sich *die Hammelburger Minis*

Silvester

Sonntag
31. Dezember
19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche

**Jahresschluss-
Andacht**

mit einem Rückblick in Bildern



Bild: Sarah Frank / pfarrdienstservice.de

Neujahrsempfang

Sonntag, 07. Januar
09.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

**Messfeier für die ganze
Pfarreiengemeinschaft**

Anschließend **Empfang**
im Johannes-Martin-Haus – eine
Gelegenheit, gute Wünsche
für das neue Jahr auszutauschen!

Faschingspredigten

... von Pfarrer
Thomas Eschenbacher
Samstag, 10.02.,
19.00 Uhr, Untererthal
Sonntag, 11.02.,
09.00 Uhr, Gauaschach
10.30 Uhr, Hammelburg

... von Diakon Manfred Müller
Sonntag, 11.02., 09.00, Obererthal
und 10.30 Uhr, Untereschenbach

.....



Wallfahrt nach Vierzehnheiligen

25. bis 28. April 2024

Weitere Infos folgen

.....



Foto: Vierzehnheiligen

Gemeindeteam Hammelburg (früher Pfarrgemeinderat)

Dienstag, 16. Januar, 20.00 Uhr
Johannes-Martin-Haus, Jugendräume

Gemeinsamer Pfarrgemein- derat der Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 25. Januar, 20.00 Uhr
Hammelburg, Johannes-Martin-Haus

W

Psalm im Advent 23

Wie lange willst du noch zuschauen, wie sich deine Kinder die Köpfe einschlagen und dabei deinen Namen rufen?
Wie lange noch willst du zulassen, dass sie deine Erde zerstören – dieses Geschenk voller Wunder?

Wo bist du?

Wann kommst du und sprichst ein Machtwort?

Oder schick' uns doch nochmal deinen Sohn. Deinen Sohn, der uns den Weg zeigt aus dem Chaos. Der uns zeigt, wie Lieben geht.
Diesmal werden wir auf ihn hören und ihn besser behandeln. Versprochen!
Diesmal werden wir ihn gleich erkennen und einladen, mit uns zu feiern an unserm Tisch.
Diesmal werden wir nicht wegschauen, wenn er verurteilt wird.
Diesmal. Bestimmt.

Wie lange willst du noch warten?
Es ist Zeit!

Mein Terminvorschlag wäre der 24. Dezember. Vorher ist mein Kalender schon voll. Und danach könnte es zu spät sein.
Also: Schick ihn los, deinen Sohn. Und wenn der nicht will, dann komm halt selbst in Gottes Namen. Hauptsache die Liebe ist dabei!

Bitte!

Wir zählen auf dich.

Marie-Ja Rosa Heckmann



Begeistert von der herzlichen Aufnahme

Neue Pastoralassistentin eingeführt

Von Herzen bedanke ich mich bei allen, die bei meiner Einführung dabei waren – besonders bei denen, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Gottesdienstes und des Empfangs geholfen haben. Ich habe mich sehr willkommen gefühlt!

Ich bin begeistert von der herzlichen Aufnahme und der bereits erfahrenen Unterstützung. Daher blicke ich voller Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden drei Jahre meiner Assistenzzeit hier in Hammelburg.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit jeder und jedem Einzelnen von Ihnen/Euch und bedanke mich nochmals für Ihr und Euer Vertrauen sowie die herzliche Aufnahme.

Karolin Proksch



Unsere neue Mitarbeiterin Pastoralassistentin **Karolin Proksch** ist seit September im Dienst für den Pastoralen Raum Hammelburg und hat sich inzwischen in allen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft vorgestellt. In Hammelburg haben wir sie im Sonntagsgottesdienst am 01. Oktober in der Stadtpfarrkirche eingeführt und beim anschließenden Empfang im Johannes-Martin-Haus persönlich begrüßt. Pfarrer **Thomas Eschenbacher** und **Andreas Wacker** taten das auch offiziell im Namen des Seelsorgeteams und der Pfarreiengemeinschaft.

Markus Waite, auch Fotos





**Das Seelsorgeteam
unserer Pfarreiengemeinschaft**

Von links: Leitender Pfarrer Thomas Eschenbacher, Diakon Waldemar Mützel, Pastoralassistentin Karolin Proksch, Pastoralreferent Markus Waite und Diakon Manfred Müller (Foto: Pfarreiengemeinschaft). Es fehlt: Mitarbeitender Priester Dr. Wilhelm Mahlmeister.



Arbeiten beim Bistum Würzburg

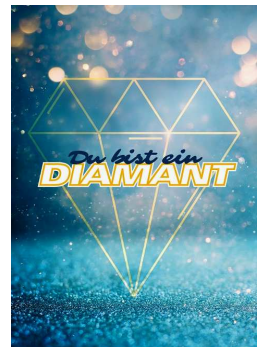
Auch Du bist ein Diamant!

... und wertvoll für die Kirche

Die Kirche sucht mehr wertvolle Mitarbeitende: „Diamanten“, die sich begeistern können, für das Bistum Würzburg zu arbeiten. Die innerlich strahlen und funkeln. Menschen, die gerne die Botschaft Jesu in aktueller Sprache und modernen Bildern weitergeben.

Im Bistum Würzburg gibt es eine Vielfalt von Berufen und an Mitarbeitenden. Als der größte nicht-kommerzielle Arbeitgeber in der Region beschäf-

tigt es eine Vielzahl an Berufsgruppen in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Allen diesen Berufen liegt die Nähe zum Menschen am Herzen. Von der Ausbildung bis hin zu Leitungspositionen bietet die Kirche Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten.



Getragen von der Vision, dass es einen Gott gibt, der es gut mit uns meint, und nach dem Beispiel Jesu begegnen wir allen Menschen voller Wertschätzung.

Info

www.arbeiten-beim.bistum-wuerzburg.de

.....

Im Seelsorgeteam unseres Pastoralen Raums haben wir gefragt:

1. Warum arbeiten Sie gern in der Kirche?

2. Welche Aufgaben sind Ihnen besonders wertvoll?

Hier ein paar Antworten:

Thomas Eschenbacher, Pfarrer

1. Weil mir Menschen wichtig sind. Ich freue mich jeden Tag darauf, Menschen für das Evangelium zu begeistern, genieße die verschiedenen Gemeinschaftsformen und begleite gerne andere auf ihrem Lebens- und Glaubensweg.

2. Kinder- und Jugendarbeit, Familien, Liturgie und Musik, kreative seelsorgliche und liturgische Projekte

Manfred Müller, Diakon

1. Weil ich in meinem Beruf Menschen vom Anfang des Lebens bis zum Ende begleiten kann. Und weil ich den Glauben und das Leben mit den Menschen teilen kann, in Freude und Leid.

2. Trauerbegleitung, Ministrantenarbeit, Taufen, Erstkommunionvorbereitung, seelsorgliche Begleitung

Karolin Proksch, Pastoralassistentin

1. Weil ich Menschen jeden Alters in verschiedenen Lebenssituationen begleiten kann.

2. Ministrantenarbeit, Jugendarbeit, Schule, Firmvorbereitung

Theresia Schodorf-Friedrich,

Fachdienst Gemeindec Caritas

1. Weil ich die mutmachende Botschaft von Christus gerne unter den Menschen erlebbar machen möchte und so im Umfeld meiner Caritasarbeit und privat im Ehrenamt Menschen mit „Werken der Nächstenliebe“ Mut und Hoffnung geben kann.

2. Die vielfachen wertvollen Dienste der Caritas im Dekanat bekannt machen. Betreuung der Ehrenamtlichen, der für caritative Dienste Engagierten. Lebendig den Glauben gemeinsam erleben: „Kirche in Dir“ und vieles andere mehr. Glauben erleben in Gemeinschaft

Andreas Wacker, Soldat a.D.,

in der Kirche ehrenamtlich engagiert

1. Weil ich ehrenamtliches Engagement für wichtig und unverzichtbar halte. (Die „Laien“ sind die Mehrheit.) Es macht mich auch persönlich „reicher“.

2. Vertretung der Ehrenamtlichen

Markus Waite, Pastoralreferent

1. Weil sie mir viele Möglichkeiten bietet, mit Menschen in einen guten Kontakt zu kommen sowie meine eigenen Fähigkeiten zu entdecken, zu entwickeln und anzuwenden.

2. Vorbereitung von Jugendlichen auf die Firmung, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung, informelle Kontakte

DIAMANTEN FINDER
DIE KIRCHE SUCHT
WERTVOLLE MITARBEITENDE
**BEWIRB DICH JETZT
BEI UNS!**
www.arbeiten-beim.bistum-wuerzburg.de

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen



Katholikentag 2024 in Erfurt

Anmeldung ab sofort möglich

Tickets bis 24. März 2024
zum Frühbucherrabatt erhältlich!

Info: www.katholikentag.de



Foto: Markus Waite



Eucharistische Anbetung

Stadtpfarrkirche
nach der Messe

Donnerstags
ca. 10.45 - 12.00

Am ersten Dienstag
im Monat, ca. 19.30

Kontemplation

Gedanken beiseite legen

Übungsabende Meditation

Freitag, 15. Dezember
18.30 - 20.15 Uhr, Realschule

Info bei Anleiter Stefan Eideloth
Telefon 79630

Bitte mitbringen: Decke, bequeme
Kleidung, dicke Socken und evtl.
eigenes Meditationskissen;
Meditationshocker sind vorhanden



Schönstatt- Bewegung

Bündnisfeier

Begegnung mit den
Quellen des Glaubens:
Miteinander beten und
singen auf der Suche nach einem
lebendigen Glauben mit Maria

Andacht am Donnerstag, 19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche

- 21. Dezember
- 18. Januar 2024
- 22. Februar(!)



Foto: Maria Heckmann

Mahnwachen gegen den Krieg in der Ukraine und in Israel/Palästina



1. Freitag im Monat
17.45 - 18.00 Uhr

Marktplatz

01. Dezember
05. Januar 2024
02. Februar



Musik in der Stadtpfarrkirche

So. 03.12., 1. Advent, 16.00 Uhr

Z • E • N

Zuhören – Entspannen – Nachdenken
Adventliche Orgelmusik (Dekanats-
kantor **Dieter Blum**) und Textimpulse
(**Martina Bay**)

Mo. 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr

Orchestermesse / Hochamt

Missa brevis D-Dur von Michael

Haydn mit dem **Kirchenchor**, **Ruth**

Gerhard (Sopran), **Streichorchester**

und **Dieter Blum** (Leitung)

Di. 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr

Wort-Gottesfeier mit Kindersegnung

und der **Gesangs- und Instrumen-
talgruppe** (GuLG)



„Come let us sing“ – So war das
Konzert der „Gruppe St. Johannes“
im Rahmen der Kirchenmusiktage
überschrieben, auf Deutsch: „Kommt,
lasst uns singen“. Am selben
Wochenende schaute der Chor auf
sein 40-jähriges Bestehen zurück.

„Come let us sing“ – das ist so etwas
wie unser Motto. An unserem Namen
können Sie ablesen, dass wir einen
christlichen Hintergrund haben. Ent-
standen sind wir 1982 während der

beliebten Familienfreizeit der Pfarrei
in Unternberg als sogenannter „Härte-
chor“. Pfarrer Röhl organisierte die
Freizeit für die Ministranten und Chor-
knaben. Volker Siegl wurde 1983 zum
Gruppenleiter gewählt. Er schuf den
neuen Namen, weil die Gruppe die
Jugend der Pfarrei darstelle. Auch
eine selbst genähte Fahne begleitet
uns seitdem. In den letzten 40 Jahren
wurde aus der damaligen Pfarrjugend
ein reifer Chor, der immer noch mit
großer Begeisterung singt.

Wir haben unser 40-jähriges Jubiläum mit vielen Aktiven und Ehemaligen gefeiert, uns an schöne Erlebnisse, Familienfreizeiten, Zeltlager oder Osternestersuchen erinnert, aber auch an die traurigen Momente, die uns verbinden. Unser erster vollständiger Gospelgottesdienst 1996 und die bald darauf folgenden „Go-Gospel“-Chorwochenenden haben uns endgültig mit dem „Gospel-Virus“ infiziert. Legendär sind die Aufnahmen unseres St.-Johannes-Liedes „An der Schwelle größter Zeiten“ auf einer Single oder auch die zwei CD-Mitschnitte der ökumenischen Gospelprojekte „There’s joy“. Wir singen besonders gern in der Stadtpfarrkirche, unserer „Geburtsstätte“ und Namensgeberin, unserer Heimat, unserem „Wohnzimmer“.

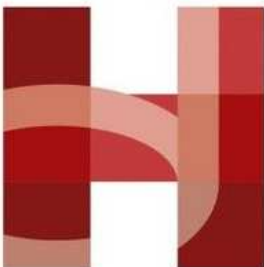


Unsere Gruppe besteht nicht nur aus Chor-Sängerinnen und Sängern, von denen einige auch solo singen; musikalisch werden wir unterstützt von einer Begleitgruppe mit Klavier, Bassgitarre und Gitarre und projektbezogen von weiteren Musiker*innen. Zwei Dirigenten leiten uns im Wechsel an, und auch einen Beleuchter haben wir in der großen St.-Johannes-Familie gefunden. Einen Großteil der Spenden, die uns erreichen, geben wir weiter an unsere Pfarrgemeinde.

Eine Zuhörerin:

„Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Konzert. Ihr habt mit Euren Liedern so viel Sympathie und Authentizität transportiert, dass die Leute mitgesungen und geschwelgt haben. Ich freue mich über Eure Lebensgeschichte und das Bekenntnis zur Pfarrei. Eure Kirche, Eure Heimat, Euer Wohnzimmer: So schön, das zu sagen und zu fühlen.“

*Monika Horcher, Monika Mützel und Udo Schmitt
für die Gruppe St. Johannes (Fotos)*



HAMU *lisimo*
Kirchenmusiktage

Nachklang



Hier spielt die Musik ... mit diesem Ausspruch riss mich mein Schullehrer aus meinen Tagträumen, um meine Aufmerksamkeit auf seinen wichtigen Unterricht zu konzentrieren. Anlässlich der Kirchenmusiktag dachte ich öfters an meinen „Ex-Schulmäster“. Die Vorstellung der Akteur*innen in der Auftaktveranstaltung im Kloster Altstadt ließ vielfältige Interpretationen der Kirchenmusik erahnen: Sinfonisches Bläserorchester, Kirchenchöre mit Solistin und Orchester, Bläsermusik von Barock bis Moderne, Rhöner Alphornbläser, Gruppe St. Johannes mit Gospels, GulG mit gefühlvollen Liedern, Polizeiorchester trifft Orgel und Himmlische Saitenklänge. So unterschiedlich sie sind, haben sie doch eines gemeinsam: Musik verbindet!

Was ist Musik eigentlich? Eine Abfolge von Tönen in verschiedenen Harmonien? Und warum überhaupt Musik? Der gesundheitsfördernde Effekt von Singen und Musizieren ist unumstritten. Doch welche Wirkung erleben Personen, die zuhören?

Nach unserem **Veehharfen**-Konzert bekamen wir Feedback. Die „**Saitenklänge**“ drangen tief in die Seelen ein. Natürlich gibt es auch kritische Stimmen, die sich auf die wenigen falschen Töne konzentrierten. So ist es auch mit unserem Glauben an Gott. Alles Schlimme und das Verhal-



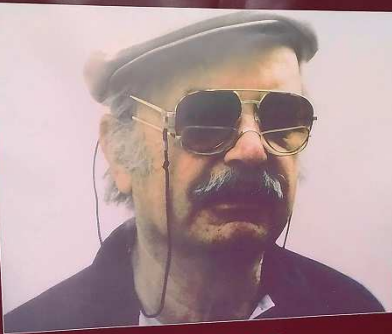
ten in unserer Kirchen wird lautstark angeprangert, und die Kirche selbst wird nicht mehr verstanden. Was hat die Person zum Kirchaustritt bewogen, und was hat sie dadurch bewirkt? Ist damit der Unzufriedenheit gegenüber der Institution Kirche Genüge getan? Oder ist es Gleichgültigkeit ihr gegenüber? Ist gar der Glaube an Gott verloren gegangen?

Wenn ich mir unsere Welt anschau, bekomme ich Angst: Kriege, Naturkatastrophen, Erderwärmung, Hungersnöte, Menschen auf der Flucht und auf der Suche nach einem sicheren Ort. Mein Glaube gibt zumindest mir hier die Sicherheit und die Kraft, das alles zu ertragen. Weder Dornen noch menschliche Verfehlungen lassen mich zweifeln. Der Glaube ist gar nicht so schwer! Würden sich die Menschen nur an die 10 Gebote halten, was ja auch ohne Glauben geht, wäre die Welt um vieles besser.

Den Satz „Hier spielt die Musik“ verstehe ich jetzt erst! Es ist der Aufruf, sich auf die wichtigen Dinge zu konzentrieren – in der Musik wie im Glauben.

Bianca Volkert, auch Foto

KUNST



Erinnerung
ROBERT HÖFLING
1919 - 1997

AUSSTELLUNG
11. Juni - 10. Juli 2023
von 9.30-17.00 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer
Hammelburg

Vernissage 11. Juni um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
St. Johannes der Täufer Hammelburg

Fotos: Pfarrgemeinde, Markus Waite



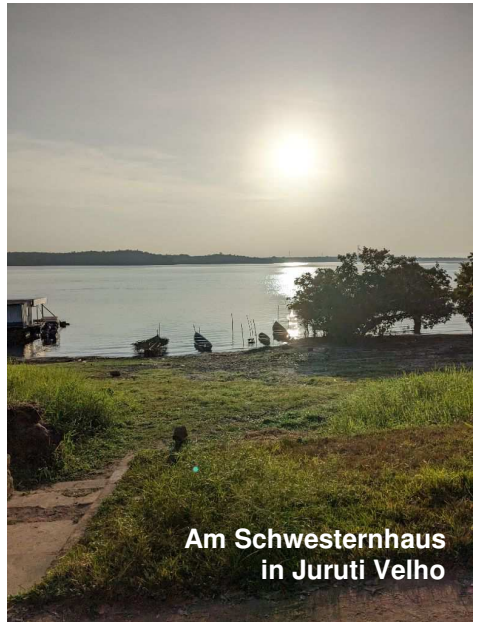
Klimawandel am Amazonas angekommen

Partnerschaft mit Juruti Velho / Brasilien

Die Menschen am Amazonas leiden seit Wochen unter großer Hitze (40 bis 42 Grad) und Regenmangel. Der riesige Fluss hat in den letzten Monaten ein historisch niedriges Niveau und eine extrem hohe Temperatur erreicht. Der Wasserstand ist so niedrig, dass manche Gemeinden fast von der Außenwelt abgeschnitten sind, weil Boote nicht mehr fahren können.

Auch die Schwestern in unserer brasilianischen Partnergemeinde Juruti Velho konnten manche Gemeinden nicht erreichen, weil ihr kleines Boot auf einer Sandbank stecken blieb. Das Schulboot, das die Kinder zum Unterricht bringen soll, konnte ebenfalls aufgrund des niedrigen Wasserstandes nicht mehr fahren.

Dazu kommt, dass im Regenwald sehr viele Feuer brennen. Es kommt zu Stromausfällen, weil umstürzende Bäume die Stromleitungen beschädigen. Leider ist keine Feuerwehr da, um die Brände zu löschen. Die Ursache der Waldbrände ist unklar: ob absichtliche Brandstiftung oder Selbstentzündung wegen der großen Trockenheit. Schwester Fatima aus Juruti Velho berichtet, dass weiterhin viele Feuer brennen und die Luft seit Wochen voller Rauch ist. Schwester Johannita Sell, die mit Brasilien immer in Kontakt steht, schreibt: „All dies sind Zeichen des Klimawandels.“



Am Schwesternhaus
in Juruti Velho

Gabriel Goncalves, der zzt. einen Freiwilligendienst auf dem Volkersberg leistet, berichtet dazu: „Für die Flussbewohner*innen ist es eine existentiell bedrohliche Katastrophe, da der Amazonas und seine Seitenarme ihr Transportweg und ihre Nahrungsmittelquelle sind. Durch die extreme Trockenheit sind die Menschen abgeschnitten und können weder in die nächste größere Stadt zum Arzt noch ihren Fischfang auf den Markt transportieren. Der Fischbestand ist zu allem Übel gefährdet, denn durch die hohen Wassertemperaturen sterben viele Fische einschließlich der Flussdelfine. Es wird sich zeigen, wie hoch und wie bleibend die Schäden für die Natur sind. Forscher sprechen davon, dass das Amazonasbecken seine Funktionen, nämlich CO₂ zu speichern und Wasser in einen Kreislauf zu geben, stark reduziert hat. Das Amazonasbecken ist weit ent-

fernt von uns, dennoch sind wir mitten drin, denn unsere Freunde aus der Partnerschaft sind unmittelbar betroffen.“

Info: ZDF-Reportage: www.zdf.de/politik/auslandsjournal/amazonas-regenwald-sorge-regen-100.html

Fruchtfabrik „Hoffnung anpflanzen“

Lukas Weimer, der vor einigen Jahren als Weltwärts-Freiwilliger in Juruti Velho war, hat diesen Sommer noch-

mals einige Monate dort verbracht. Er hat mit den Schwestern auch über den geplanten Bau der Fruchtfabrik gesprochen. Weil noch einige Genehmigungen fehlen, konnte bisher noch nicht begonnen werden. Die Schwestern hoffen aber auf einen baldigen Baubeginn. Wir wünschen unserer Partnergemeinde viel Erfolg für dieses Projekt sowie ein baldiges Ende der Trockenheit!

*Barbara
Oschmann*

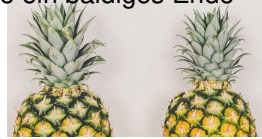


Foto: Diözesanstelle Weikirche Würzburg



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den Menschen auf der Flucht, die aufgrund von Verfolgung, Gewalt und Hunger ihr Zuhause verlassen.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 1.500

Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Flüchtlinge ein, versorgt diese mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz und Beratung.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Weihnachten in Hammelburg

Herzlich willkommen!



Foto: Pfarreiengemeinschaft

- Sa. 16.12.**
17.00 Beicht- und Seelsorgegespräche im Johannes-Martin-Haus
- So. 17.12., 3. Advent**
10.30 Messfeier
18.00 Bußgottesdienst
- Di. 19.12.**
19.00 Messfeier
- Do. 21.12.**
10.00 Messfeier und Anbetung
19.00 Schönstatt-Bündnisandacht
- Sa. 23.12.**
17.00 Beicht- und Seelsorgegespräche (JMH)
19.00 Messfeier zum 4. Advent
- So. 24.12., Heiligabend**
16.00 Kinderkrippenfeier für Familien mit Krippenspiel
16.00 Christmette in Christkönig
22.30 Christmette
- Mo. 25.12., Weihnachten**
09.00 Messfeier in Christkönig
10.30 Hochamt / Orchestermesse
➤ *siehe Seite 12*
- Di. 26.12., 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus**
10.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung, Kindersegnung und der Gesangs- und Instrumentalgruppe (GuIG)

- Do. 28.12.**
10.00 Messfeier und Anbetung
- Sa. 30.12.**
17.00 Beicht- und Seelsorgegespräche (JMH)
- So. 31.12., Silvester**
10.30 Messfeier
19.00 Andacht zum Jahresschluss
- Mo. 01.01.2024, Neujahr Gottesmutter Maria**
10.30 Hochamt / Messfeier
- Di. 02.01.**
19.00 Messfeier mit Anbetung
- Do. 04.01.**
10.00 Messfeier und Anbetung
- Sa. 06.01., Erscheinung des Herrn / „Dreikönig“**
10.30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger*innen
- So. 07.01., Taufe des Herrn**
09.30 Gemeinsame Messfeier der Pfarreiengemeinschaft
anschl. Empfang (JMH)

.....

**Änderungen möglich.
Bitte beachten Sie ...**

- die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft
- die Tagespresse
- unsere Internetseiten
www.kath-kirche-hammelburg.de

Advent und Weihnachten im Pastoralen Raum Hammelburg

Pfarreiengemeinschaften

Am Sturmiusberg, Diebach

Saalekreuz, Elfershausen

Sieben Sterne im Hammelburger Land, Hammelburg

St. Michael im Thulbatal, Oberthulba

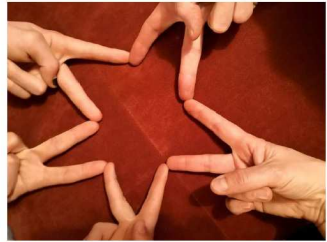


Bild: Christian Schmitt / pfarrbriefservice.de

Wir haben für Advent und Weihnachten einige besondere Veranstaltungen für Sie vorbereitet

Z-E-N: Zuhören – Entspannen – Nachdenken Einstimmung auf den Advent mit Impulsen und Orgelmusik	So, 03.12. 16:00	Hammelburg Stadtpfarrkirche
Ein etwas anderer Gottesdienst „Damit ihr Hoffnung habt!“ mit Band „Just for fun“	So, 03.12. 18:00	Elfershausen Pfarrheim
Atem-Pause Musik, Impulse und Stille zur Adventszeit	Mi, 06.12. 19:00	Frankenbrunn Kirche
Ökumenische Waldweihnacht Weg – Andacht – Anschl. Bewirtung	Sa, 09.12. 17:30	Waizenbach Gemeinschaftshaus
Frühschicht „Warten!“ – Anschl. Frühstück	Mo, 11.12. 07:00	Langendorf Kirche
Advents-Meditation Vorbereitung auf Weihnachten in Text und Melodie	Fr, 15.12. 19:00	Windheim Kirche
Vorweihnachtliche Andacht Übergabe des Friedenslichts	So, 17.12. 16:30	Diebach Kirche
Vorweihnachtliche Andacht Übergabe des Friedenslichts – Anschl. Beisammensein	So, 17.12. 17:30	Wartmannsroth Kirche
Musikalische Einstimmung auf Weihnachten Anschl. Bewirtung	Fr, 22.12. 18:00	Obererthal Kirche
Advents-Meditation Vorbereitung auf Weihnachten in Text und Melodie	Fr, 22.12. 19:00	Diebach Kirche
Waldweihnacht Wort-Gottes-Feier mit Musikkapelle Pfaffenhausen	So, 24.12. 16:30	Steinthal Parkplatz
Weihnachtliche Orchestermesse Hochamt mit Solisten, Chor und Orchester	Mo, 25.12. 10:30	Hammelburg Stadtpfarrkirche
Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier Kindersegnung – Gesangs- und Instrumentalgruppe GuIG	Di, 26.12. 10:30	Hammelburg Stadtpfarrkirche



TAUFE „WIR FREUEN UNS“



Jan Baus
Max Blum
Lian Hofmann (Untererthal)

VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“

Heinz Hämel
Hans Christoph Schilder
Elmar Pfeuffer
Edwin Kapitz
Wieslava Kuczynska-Wrobel
Paul Fella
Josef Plihal
Karl Krampert

Foto: Michael Bogedain / pfarrbriefservice.de



Wenn Sie taufen Ihr Kind lassen wollen ...

... melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, und vereinbaren Sie ein Gespräch mit dem zuständigen Seelsorger.

Unsere Taftermine 2024

- 07. Januar
- 04. Februar
- 03. März
- 01. April (Ostermontag)
- 12. Mai
- 16. Juni
- 14. Juli
- 04. August
- 15. September
- 13. Oktober
- 10. November
- 15. Dezember

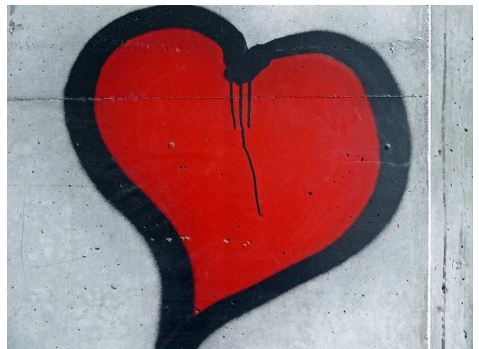


Foto: Peter Weidemann / pfarrbriefservice.de

Welttag der verstorbenen Kinder

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 10. Dezember, 15.00 Uhr
Bad Kissingen-Garitz
Kirche St. Elisabeth

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freund*innen, die um ein Kind trauern

Einladende: Betroffene Eltern,
Ökumen. Klinikseelsorge,
Christian-Presl-Stiftung

**Erst-
kommunion
2024**

**Du gehst
mit**

Unter diesem Motto, das Jesus und die Emmausjünger besonders in den Blick nimmt, bereiten sich die Kinder in den nächsten Monaten vor auf ihre **Erstkommunion am Weißen Sonntag, 07. April 2024.**

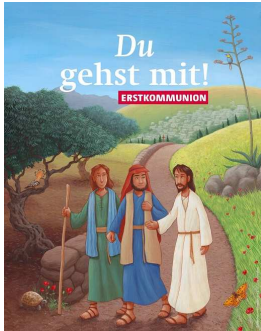


Bild: Bonifatiuswerk

Neben den Gruppenstunden, die im Dezember beginnen, gibt es folgende Gemeinschaftstreffen:

- Mi. 22.11., 17.15 - 18.15 Uhr
„Wir starten“
(Johannes-Martin-Haus / JMH)
- Sa. 20.01.2024, 10.00 - 12.00 Uhr
„Wir sind getauft“ (JMH)
- Fr. 02.02., 18.00 Uhr
Stadtpfarrkirche: Gottesdienst mit Segnung der Kommunionkerzen
- Sa. 24.02., ganztags
Kommunionkinder-Tag in der „Florentini-Schule“ Gemünden
- Fr. 08.03., 15.00 - 17.00 Uhr
„Wir feiern Versöhnung“ (JMH)

Kontakt: Manfred Müller

Telefon 2018 (Pfarrbüro), manfred.mueller@bistum-wuerzburg.de

Firmung 2024

Zum Stark!Weg aufgebrochen



Am **Donnerstag, 14. März 2024, 10.00 Uhr**, spendet Weihbischof Ulrich Boom das Sakrament der Firmung. Zurzeit bereiten sich

26 Jugendliche unserer Pfarreiengemeinschaft mit dem „STARK!Weg“ darauf vor, davon 15 aus St. Johannes Hammelburg.

Kontakt: Markus Waite

Telefon 7887627, markus.waite@bistum-wuerzburg.de



Foto: Markus Waite

EHE .WIR WÜNSCHEN GLÜCK!

Elisa und René Seifert
Ann-Kathrin und Felix Reith
Luisa und Felix Krück



Foto: Domschule Würzburg



Foto: Martin Manigattner / plarbräufservice.de

Erntedank der Ehejubilare 2023



Foto: Claudia & Matthias Weimer



Ihr traut Euch ?!?

Angebot für Paare, die kirchlich heiraten wollen

- Sich Zeit nehmen füreinander
- Gespräche über die eigene Beziehung, über gemeinsame Wünsche, Träume und Zukunftsperspektiven
- Anregungen mitnehmen für die persönliche Gestaltung des Trau-Gottesdienstes
- Andere Paare kennenlernen, sich austauschen
- Das Miteinander genießen

Herzliche Einladung!

- Samstag, 13. April
Lernwerk Volkersberg
- Samstag, 18. Mai
Bad Kissingen
- Samstag, 23. November
online

Info & Anmeldung

Dekanatsbüro Bad Kissingen
Telefon 0971 1448

dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de
www.kg.main-franken-katholisch.de



Engel schwingen Flügel

Mit ihren charmant schwungvollen Flügeln
schirmen und schützen sie
auch schwere Wege.

Mit ihrem gefühlvoll fliegenden Federkleid
säumen und schmücken sie
auch schmale Pfade.

Mit ihren sanft starken Armen
betreuen und bedecken sie
auch innere Wunden.

Mit ihren elegant tanzenden Schritten
ermuntern und ermutigen sie
auch hinkende Füße.

Mit ihren behutsam wehenden Schwingen
begleiten und besänftigen sie
auch heimlich Zweifel.

Mit ihren zärtlich geflüsterten Worten
erhellen und erleuchten sie
auch traurige Stunden.

Paul Weimantel, Adventskalender 2023

Foto: pixabay.com



Liebe haupt- und ehrenamtliche Caritas-Unterstützer*innen in den Pfarreien, in der Seelsorge, sowie im Caritasverband Bad Kissingen

... wissen Sie, dass auch Sie mit Ihrem vielfältigen caritativen Engagement das ganze Jahr
über oft Engel für Menschen sind, die sich in weniger leichten Lebenssituationen befinden.
Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

„Vergelt's Gott“ für all das Licht, die Hoffnung und die Nächstenliebe, die Sie als
„Herzmenschen“ dadurch immer wieder verbreiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zu Weihnachten und für das neue Jahr 2024,
Gottes reichen Segen und dass die Freude, die Sie bei ihrem caritativen Einsatz verschenken,
auch Sie selbst bereichern möge.



Olly

David Hettiger
Vorstand

Theresia Schodorf-Friedrich

Theresia Schodorf-Friedrich
Mitglied im Caritasrat

Christoph Glaser

Diakon Christoph Glaser
Mitglied im Caritasrat

Klaus Eckert

Diakon Dr. Klaus Eckert
Mitglied im Caritasrat

Wallfahrt

Wasser

Bei schönstem Spätsommerwetter trafen sich Ende September 16 evangelische und katholische Frauen und Männer zur Ökumenischen Wallfahrt. Die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung stand diesmal unter dem Thema „Wasser“.

Stationen von Zerstörung bis Leben

Der etwa elf Kilometer lange Weg führte vom Hammelburger Weiher aus zum Kohlbrunnen, zum Fischteich im Seeshofer Tal, über den Berg zur Obererthaler Kapelle und auf dem Radweg bis zum See nach Thulba.

Sechs Stationen hatte das Vorbereitungsteam vorgesehen – jeweils von einer anderen Person gestaltet. Sie beleuchteten das Thema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven: Wasser als Symbol für die Schöpfung, für das Leben, für das Fließen. Aber auch die Abwesenheit von Wasser, die Dürre, die Wüste – oder eben das Gegenteil: die zerstörerische Kraft des Wassers bei Flut und Überschwemmung. An jeder Station gab es Gedanken, Geschichten, Gebete und ein passendes Lied.

Zum geselligen Abschluss der gelungenen Wallfahrt kehrte die ökumenische Gruppe im Brauhaus am See ein.

Barbara Oschmann

Fotos: Herbert Reichmann, Markus Waite





Segen unterm Sternenhimmel

Whisky-Exerzitionen

Auf die Reise gehen

Ende Oktober fanden die 5. Whisky-Exerzitionen statt. Teilnehmer kamen aus unserem Pastoralen Raum und den Regionen Schweinfurt, Main-Spessart, Kitzingen und Oberfranken.

Pfarrer Thomas Eschenbacher und Niko Grundhöfer haben den Abend wie gewohnt vorbereitet und wurden durch ein zupackendes Helferteam unterstützt. Unter dem Motto „Mit Whisky auf die Reise gehen“ waren diesmal neben schottischen Whiskys auch die Länder USA, Taiwan und Australien vertreten.

Verschiedene Länder waren auch für manche Whiskykenner Neuland. Genau das war immer wieder Thema des Abends. Der Liebhaber bevorzugt seine gewohnten und beliebten schottischen Whiskys. Aber auch für ihn gilt es manchmal, die Komfortzone zu verlassen und sich für Neues zu öffnen. Im Blick auf das Zitat Jesu aus

dem Lukas-Evangelium vom jungen Wein, der nicht in alte Schläuche gehört, durfte sich jeder in der Begegnung mit dem Whisky aus dem fernen Taiwan die Frage stellen, wie er auf Neues oder Unbekanntes reagiert.

Beim letzten Whisky aus Australien namens Starward standen die Teilnehmer unter dem Sternenhimmel, bestaunten das mit Sternen illuminierte Pfarrhaus und stellten sich beim Genuss der Frage, an welchen Sternstunden sie sich schon erfreuen konnten. Ein gelungener Abend mit begeisterten Männern – nicht nur wegen des Whiskys, sondern vor allem wegen guter Gespräche, Gemeinschaft und manch neuer Impulse für den persönlichen Glauben.

Einen Termin für das nächste Jahr gibt es schon: Freitag, 25. Oktober.

*Pfarrer Thomas Eschenbacher
auch Foto*

FÜR FAMILIEN



1. Advent

- Sa. 02.12., 19.00 Uhr, Gauaschach
- So. 03.12., 10.30 Uhr, Obererthal

Silvester

- Sa. 30.12., 19.00 Uhr, Gauaschach
- So. 31.12., 10.30 Uhr, Obererthal

Mit den Sternsinger*innen

- Fr. 05.01., 19.00 Uhr
Untereschenbach
- Sa. 06.01., 09.00 Uhr
Obereschenbach

Fasching, So. 11.02.

- 09.00 Uhr, Obererthal
- 10.30 Uhr, Untereschenbach

Aschermittwoch, 14.02.

- 17.30 Uhr, Pfaffenhausen
- 19.00 Uhr, Gauaschach
mit Aschenkreuz



Wir empfehlen auch ...

... die Kinder- und Familiengottesdienste unserer evangelischen Schwestergemeinde:

- Kindergottesdienst 2 x / Monat
- „Kirche kunterbunt“ 3 - 4 x / Jahr

Infos & Termine

www.evangelisch-in-hammelburg.de



Krippenspiel an Heiligabend

An Heiligabend laden wir wieder alle Kinder und ihre Familien um

16.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche zur Feier mit Krippenspiel ein, gestaltet von Kindern und Erwachsenen.

Sandra Lutz

Markus Waite, Pastoralreferent

Kinderkirche



... gibt es meist am 3. Sonntag im Monat. Eingeladen sind alle Kinder – besonders

im Kindergarten- und Grundschulalter – und ihre Familien. Wir treffen uns um 10.30 Uhr im Johannes-Martin-Haus (Pfarrzentrum).

Termine

- 14. Januar 2024
- 18. Februar

Kinderkirchen-Team sucht „Nachwuchs“



Lust auf ...

- ... Kreatives?
- ... Entdecken, was in der Bibel steckt?
- .. Kinder?
- ... Teamarbeit?

Dann einfach mal schreiben an markus.waite@bistum-wuerzburg.de oder anrufen: Telefon 7887627.

Das Team hat Lust auf ... **Dich!**

Minis unterstützen Gemeindearbeit in Brasilien

Ergebnis einer Verkaufsaktion

Im Oktober 2022 war eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Juruti Velho / Brasilien bei uns zu Besuch. Die Ministrant*innen überreichten **325 Euro** an Pfarrer Ádemir (Erlös aus einer Apfelkuchen-Aktion).



*Spendenübergabe im Oktober 2022
(Foto: Barbara Oschmann)*

Nun wurde bekannt, dass unsere Partner*innen in Brasilien das Geld für ihr „Centro da formação“ verwendet haben, ein großes Versammlungszentrum am Pfarrhaus. Sie haben damit neue Geräte wie Beamer und Stühle bezahlt sowie Verschönerungsarbeiten durchführen lassen.

*Lukas Weimer,
derzeit in Juruti Velho /
Markus Waite*

1,4 Millionen Euro von Kindern für Kinder

Eindrucksvolles Sammelergebnis im Bistum Würzburg

Nach zwei Pandemie Jahren gab es wieder eine eindrucksvolle Spendenbereitschaft für Kinder in Not bei der 65. „Aktion Dreikönigssingen“: Bundesweit kamen 45,5 Millionen Euro für Hilfsprojekte zusammen. In 696 Gemeinden und Einrichtungen



unseres Bistums sammelten Kinder und Jugendlichen genau 1.409.674,15 Euro. **Den Sternsinger*innen in unserer Pfarrgemeinde haben Sie Spenden in Höhe von rund 3.360 Euro mitgegeben.**

Die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder unterstützt Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe, pastorale Aufgaben und soziale Integration.

Quelle: Pressestelle des Ordinariats Würzburg (POW), 16.08.2023

Wochenende der Pfarreiengemeinschaft

SAKRISTEIVERSCHWÖRUNG!



Das war das Motto des diesjährigen Ministranten-Wochenendes unserer Pfarreiengemeinschaft Mitte Oktober in Schonungen.

Gleich zum Anfang ein Schockmoment für die Minis: Ein Dieb spielte ihnen ein Erpresser-Video zu, auf dem zu sehen war, wie er verummmt die Ministranten-Kreuze aus den Sakristeien stahl. Wenig später fanden die kleinen Detektive auf einer Nachtwanderung eine mit einem Zahlenschloss gesicherte Kiste, in der der Dieb die Kreuze versteckt hatte. Durch viel Geschick und Kombinieren lösten sie verschiedene Rätsel und knackten den Code, so dass sie am Sonntag endlich ihre Kreuze wieder mit nach Hause nehmen konnten.



Ganz am Ende gab sich der Dieb doch noch zu erkennen: Es war unser ehemaliger Pastoralassistent Christian Storath! Er wollte testen, wie ernst es unseren Minis mit ihrem Dienst am Altar ist. So ging ein aufregendes Wochenende noch glücklich zu Ende!

Katharina Meder

Fotos: Manfred Müller





Gruppenleiterschulung

Für Jugendliche ab 15, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder es bald werden wollen – Teilnahme an beiden Wochenenden ist verpflichtend.

Termine: 02.-04.02.2024 / 01.-03.03.

Erste Hilfe für Kinder

Für Kinder von 8 - 12 Jahren – Was muss ich machen, wenn jemand Hilfe braucht? Und was passiert, wenn man beim Notruf anruft? In diesen drei Tagen lernst Du, wie Du helfen kannst. – Spiel, Spaß & Erste Hilfe

Termin: 14.-16.02.2024

Ferienbetreuung

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren: Spaß & Spannung – Neue Leute kennenlernen – Dinge ausprobieren – Kreative Workshops, Sport & Spiel, natur- & erlebnispädagogische Aktionen – Freie Spielzeiten – Betreuung durch motivierte, erfahrene & qualifizierte Teamer*innen – Frühstück & Mittagessen

Teilnahme an einzelnen Tagen möglich – Wetterfeste Kleidung, Tagesrucksack & Wasserflasche mitbringen

Termine: 14.02. / 15.02. / 16.02.2024, 08.00-16.00 Uhr
€ 10,- pro Kind und Tag

Info: www.volkersberg.de

> [Jugendbildungsstätte](#)

> [Angebote Kinder und Jugendliche](#)

Telefon 09741 913200

info@volkersberg.de

Segen für Wald- kindergarten

... und wie er
zu seinem
Namen kam



Anfang Oktober fand die offizielle Eröffnungs- und Segensfeier für unseren Waldkindergarten St. Franziskus statt, gestaltet von Pfarrer Thomas Eschenbacher und der Kindergartenleitung Jutta Hoffmann zusammen mit den Kindern. Pfarrer Eschenbacher brachte den Kindern den heiligen Franziskus näher. Sie sangen zusammen mit ihren Erzieherinnen „Laudato Si“, den Sonnengesang des Heiligen Franziskus, der die Welt und die Tiere schützt und Respekt vor allem Leben hat. Er ist sicher eine gute Wahl als Namenspatron für den Waldkindergarten.



Zur Feier eingeladen waren Kinder und Eltern – auch die zukünftigen – und alle, die das Projekt begleitet haben. Geschäftsführerin Kerstin Augsburg überreichte als Dankeschön denen, die sich im Vorfeld um den Kindergarten bemüht haben, und den Teammitgliedern ein franziskanisches Tau zum Umhängen. Sie unterstrich die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Hammelburg. Bürgermeister Armin Warmuth trug in seiner Rede Zahlen zu den Kosten (ca. 100.000 Euro) und zum zeitlichen Ablauf (Planung und Ausführung ca. 1 ½ Jahre) bei. Jutta Hoffmann lud zum Erkunden und zu kleinen Snacks ein. Zusammen mit Kerstin Augsburg stand sie für Fragen zur Verfügung. So konnten auch die zukünftigen Kinder schon etwas „Waldkindergartenluft“ schnuppern.

Kerstin Augsburg, auch Fotos



Küche umgezogen

Kochen im Johannes-Martin-Haus



Ende Oktober sind unsere Kindergarten-Köchinnen Michelle Strömel und Verena Kreß in die Küche des Johannes-Martin-Hauses umgezogen. Weil sie jeden Tag durchschnittlich 140 Kinder bekochen, platzte die ehemalige Teeküche von St. Marien aus allen Nähten. Ein Umbau wäre zu kostspielig gewesen. So kam die Idee auf, die wenig frequentierte Küche im Pfarrzentrum zu nutzen. Hier waren nur kleinere Umbaumaßnahmen und Anschaffungen nötig.

Pfarrer Eschenbacher ließ es sich nicht nehmen, am ersten Kochtag die umgebaute Küche zu segnen. So beliefert sie jetzt St. Josef und St. Marien mit Essen, und es können alle Kinder essen, deren Eltern das wünschen. Zwischenzeitlich gab es Wartezeiten auf einen Essensplatz.

Auf dem „kurzen Dienstweg“ ist es nach wie vor möglich, mit unseren „eigenen“ Köchinnen in Kontakt zu treten.



Die Frau an der Gitarre

Margot Kröckel verabschiedet



Ende September hat der Kindergarten St. Josef Margot Kröckel nach 23 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat in dieser Zeit das Leben in der Einrichtung mitgestaltet und geprägt. Auch die Veränderungen in der pädagogischen Arbeit hat sie mitgetragen.

Viele Schützlinge erinnern sich auch als Jugendliche oder Erwachsene noch gut an Margot. Unvergessen wird sie uns bleiben als die „Frau an der Gitarre“, die mit dem „Schnakenrock“ und anderen Liedern alle so richtig in Stimmung bringen konnte. Für eine Runde „Uno“ war sie immer gefragt, auch begleitete sie unzählige große und kleine Projekte mit vielen wissbegierigen Kindern.

Wir wünschen ihr viel Spaß und Unternehmungsgeist und v.a. Gesundheit, um ihren Ruhestand zu genießen!

Berichte und Fotos:
Kerstin Augsburg

Kindergarten
St. Josef



Begegnung

**Begegnungsnachmittag
„Ein bisschen Fasching“**



Mittwoch, 24. Januar 2024
14.30 - 17.00 Uhr
Johannes-Martin-Haus

Anmeldung

bis Freitag, 19. Januar, 12.00 Uhr
bitte ausschließlich im Pfarrbüro
Telefon 2018

pg.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Wir bitten bei Verhinderung
um Abmeldung!



Info

- Lore Fella, Telefon 6275
- Melanie Knüttel, Telefon 8758844
- Maria Nagler
- Pastoralreferent Markus Waite
Telefon 7887627



Rückblick

Der Nachmittag im Oktober stand unter der Überschrift „Danke!“ Unser Ruhestandspriester Dr. Mahlmeister erzählte dankbar aus seinem Leben, während sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken ließen, unter ihnen erstmals Bewohner*innen des Dr.-Maria-Probst-Heims. Als „5-Minuten-Impuls“ sang Diakon Manfred Müller das Lied: „Keinen Tag soll es geben, da du sagen musst: Niemand ist da“.

**Wir freuen uns in unserem Team
über Menschen,
die die Nachmittage
organisatorisch unterstützen!
Wir planen drei Termine pro Jahr.**



Gemeinsames Mittagessen

... am 3. Dienstag
im Monat
12.00 Uhr
Joh.-Martin-Haus

- 19. Dezember
2024
- 16. Januar
- 20. Februar

Anmeldung

bis Donnerstag da-
vor bei Lydia Kamm
(Telefon 3417)
oder im Pfarrbüro



Einladung an Interessierte

... und Mitglieder

Kolping

Aktuelles

Presse und aktuelles Kolping-Programm
www.kolping-hab.de

Kontakt & Anmeldungen

Markus Schneider mobil 0162 6117336
Gerhard Becker Telefon 4909

Termine

Dezember

- So. 03.12. 15.30 Kolping-Gedenktag im Johannes-Martin-Haus (JM)
Ehrungen, Neuaufnahmen, gemütliches Beisammensein
und adventliche Andacht
- Mi. 13.12. 18.00 Kegelabend und Stammtisch im „Saaleblick“

Januar 2024

- So. 07.01. 14.00 Neujahrs-/Dreikönigs-Wanderung
Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben.
- Di. 09.01. 19.30 Vorstandssitzung im JM, Gruppenraum 3
- Mi. 10.01. 18.00 Kegelabend und Stammtisch im „Saaleblick“
- So. 14.01. Fahrt zur „Schwarzen Elf“ nach Schweinfurt
Anmeldungen für Warteliste möglich
- Sa. 27.01. 19.00 Mitgliederversammlung im JM

Februar

- Mi. 07.02. 18.00 Kegelabend und Stammtisch im „Saaleblick“
- Do. 29.02. 19.00 Vorstandssitzung im JM, Gruppenraum 3

Kolpingfrauen

- Do. 18.01. 14.30 Treffen im Johannes-Martin-Haus
- Do. 15.02. 14.30 Treffen im Johannes-Martin-Haus





Öffnungszeiten

Montag - Samstag 09.30-12.30 Uhr
Montag • Dienstag • Donnerstag • Freitag
15.00-18.00 Uhr

www.weltladenHammelburg.de

Fair.

Und kein Grad mehr!

In der diesjährigen Fairen Woche „Fair. Und kein Grad mehr“ feierte der Hammelburger Weltladen seinen 20. Geburtstag. Die Kunden*innen konnten nicht nur allerlei Leckerbissen aus dem Laden testen, sondern auch Kostproben und kleine Geschenke mitnehmen.

Unter Leitung von Ruth Oschmann-Hepp verzierten Schüler*innen der Fair-Trade-Realschule die Gehsteige von der Schule bis zum Weltladen mit Slogans.

Ohne Weltläden wäre der Faire Handel nicht denkbar. Mit Ihrem Einkauf setzen Sie ein Statement. Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir unseren Kunden*innen unseren aufrichtigen Dank aussprechen: Ihre kontinuierliche Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert!

Wir sind fest entschlossen, unsere Grundsätze zu bewahren, indem wir uns auf Qualität, Nachhaltigkeit und „Fair Trade“ konzentrieren. Wir versichern Ihnen, dass unser Engagement für Kundenzufriedenheit weiterhin oberste Priorität hat. Als Unternehmen sind wir stets bemüht, uns zu verbessern und hochwertige Produk-



*Das „Smoothie-Bike“ war ein Anziehungspunkt. Muskelkraft mixte Bananen-Smoothies.
(Foto: Winfried Ehling)*

te anzubieten. Wir schätzen Ihre Treue und freuen uns auf die kommenden Jahre!

*Karin Oschmann
für Ihr Weltladen-Team*



Mitarbeiter*innen gesucht

Wir möchten unser Ladenteam verstärken und suchen freiwillig Engagierte ...

- beim Ladenverkauf
- beim Deko-Team
- in der Öffentlichkeitsarbeit
- als Mithilfe bei unseren Veranstaltungen

Bitte sprechen Sie unsere Mitarbeiter*innen im Laden an!

Wie Sie uns erreichen können

Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Thomas Eschenbacher

Telefon 2018 (Pfarrbüro)

pg.hammelburg@bistum-wuerzburg.de



Diakon im Hauptberuf Manfred Müller

Telefon 7830695 (Arbeitsplatz)

manfred.mueller@bistum-wuerzburg.de



Pastoralreferent Markus Waite

Telefon 7887627 (privat)

markus.waite@bistum-wuerzburg.de



Pastoralassistentin Karolin Proksch

mobil 0175 8728758

karolin.proksch@bistum-wuerzburg.de



Diakon im/mit Zivilberuf Waldemar Mützel

Telefon 09704 7135 (privat)

wMuetzel@yahoo.de



Oberstudienrat i.R. / Priester Dr. Wilhelm Mahlmeister

Telefon 7830434 (privat)

wilhelm-mahlmeister@t-online.de



Weitere Kontaktdaten im Internet

www.kath-kirche-hammelburg.de > Kontakte

Das Pfarrbüro finden Sie im Pfarrhaus an der Stadtpfarrkirche

Oskar-Röll-Platz 3

97762 Hammelburg

Telefon 2018

Telefax 4493

pg.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

www.kath-kirche-hammelburg.de



Dort sind unsere Mitarbeiterinnen für Sie da:

Anette Höfling, Sabine Keß und Christina Bürger



Reguläre Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr



Sternsinger-Aktion 2024

Bitte anmelden für den 06. Januar!

Am Samstag, 06. Januar, werden wieder Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde in Hammelburg unterwegs sein. Gekleidet als Könige und Sternträger*innen bringen sie Gottes Segen in die Häuser und sammeln Spenden für Kinder weltweit, v.a. für Kinder in Not.

Da bei uns weniger Kinder und Jugendliche als früher mitmachen, können sie nicht mehr in alle Häuser kommen.

Sie können daher Ihren Besuchswunsch mit dem Abschnitt unten auf dieser Seite anmelden: Bitte bis Donnerstag, 04. Januar, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro abgeben!

Die Sternsinger*innen werden Sie dann am 06. Januar zwischen 12.00 und 17.00 Uhr besuchen. (In die Geschäfte der Innenstadt kommen sie schon am Donnerstagvormittag, 04. Januar.)

Sollten Sie trotz Anmeldung bis 17.00 Uhr keinen Besuch erhalten haben, können Sie sich gern unter Telefon 2018 im Pfarrbüro melden.

Kontakt Karolin Prosch, Pastoralassistentin
Info www.sternsinger.de



Einladungen zum Mitmachen an Kinder und Jugendliche

... lassen wir zurzeit in den Schulen verteilen.

Für die Sternsinger*innen findet am Donnerstag, 4. Januar, 18.00 - 19.30 Uhr, im Johannes-Martin-Haus ein **Treffen** mit Infos zur diesjährigen Aktion statt. Herzliche Einladung!

✂

DIE STERNSINGER 2024

Wir wünschen den Besuch der Sternsinger*innen am Samstag, 06.01.2024, zwischen 12.00 und 17.00 Uhr:



Name: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

Bitte geben Sie diesen Abschnitt im Pfarrbüro Hammelburg ab bis **Donnerstag, 04. Januar, 12.00 Uhr**. Danke!